SicherheitstechnikerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
SicherheitstechnikerInnen überprüfen die Sicherheitseinrichtungen in Betrieben, in öffentlichen Einrichtungen und auf öffentlichem Grund. Die Ergebnisse der Untersuchungen, Hinweise auf Mängel und Vorschläge für erforderliche bzw. empfohlene Maßnahmen werden in einem Sicherheitsbericht zusammengefasst. Sie unterstützen ihre AuftraggeberInnen bei der Planung neuer Anlagen sowie in den Bereichen Berufskrankheiten und Sicherheit am Arbeitsplatz. Weitere Aufgabengebiete bieten die Unfallforschung (z. B. Einführung neuer Verfahren zur Unfallanalyse oder -verhütung) und der Objektschutz (z. B. Beratung hinsichtlich Überwachungs- bzw. Sicherheitstechnik). Daneben können SicherheitstechnikerInnen auch im Umweltschutz arbeiten. Hier steht vor allem die Vermeidung von Umweltgefährdungen im Vordergrund.

Beschäftigungsmöglichkeiten
SicherheitstechnikerInnen sind vor allem in der Industrie beschäftigt, in geringerem Maße auch in Gewerbebetrieben und im öffentlichen Bereich (Gewerbe- und Arbeitsinspektorate). Weitere Arbeitsmöglichkeiten gibt es in Anstalten für technische Prüfung und Kontrolle sowie in Ingenieurbüros, aber auch an technischen (Hoch-)Schulen (Unterrichtstätigkeit) oder in technischen Verlagen (als RedakteurIn).

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **86** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Abfallanalyse
- Abfallbeauftragten-Ausbildung
- Abfallmanagement
- Ausbildung zum/zur Betrieblichen Umweltbeauftragten
- Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson
- Betrieblicher Umweltschutz
- Brandschutz
- Durchführung von Baustellenaudits
- EHS
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
- Öko-Auditing
- Risk-Management
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
- Umweltconsulting

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Brandschutz
- Grundlagen des Baurechts
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
- Unfallschutz- und Arbeitsplatzsicherheitskenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Abfallwirtschaftskenntnisse
  - Abfallanalyse
  - Abfallmanagement

- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Reparatur und Service von Maschinen und Anlagen (z. B. Technische Schadensanalyse)
- Datensicherheitskenntnisse
  - Datensicherheitskonzepte (z. B. Attack Tree-Modell)
  - IT-Sicherheitsstandards (z. B. ISO 27019)
- Elektronikkenntnisse
  - Funktionsüberprüfung an elektronischen Anlagen
- Hygienemanagement
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
  - Werkschutz (z. B. Erstellen von Werkschutzplänen)
  - Brandbekämpfung (z. B. Planung von Feuerlöschanlagen)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Baurechts)
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Einhaltung von Brandschutzbestimmungen, Brandschutzbestimmungen)
- Managementkenntnisse
  - Operative Unternehmensführung (z. B. Sicherheitsmanagement, Security Management System)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
  - Durchführung von Messungen und Tests (z. B. Erstellung von Prüfberichten)
- Personalmanagement-Kenntnisse
  - Personalführung (z. B. MitarbeiterInnen-Schulung)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Auditierung
  - Prozessmanagement (z. B. Industrial Control System)
  - Qualitätsplanung
  - Zertifizierungen (z. B. Zertifizierungsmanagement)
  - Good Practice (z. B. Good Documentation Practice)
  - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. PDCA-Zyklus)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
  - Brandschutz (z. B. Rauchabzugsanlagen)
  - Einbruchsschutz (z. B. Planung von Sicherungssystemen)
  - Sicherheitsberatung
  - Sicherheitsqualitätsstandards (z. B. Durchführung von HSEQ-Unterweisungen, Erstellung von HSEQ-Plänen, Umsetzung von HSEQ-Plänen, Erstellung von EHS-Plänen, Umsetzung von EHS-Plänen, Durchführung von EHS-Unterweisungen, HSEQ)
  - Sicherheitsuntersuchungen
- Umwelttechnikkenntnisse
  - Betrieblicher Umweltschutz
  - Öko-Auditing
- Unfallschutz- und Arbeitsplatzsicherheitskenntnisse
  - Arbeitsplatzanalyse
  - Arbeitsplatzeinrichtung
  - Ausüben der Tätigkeit als Sicherheitsfachkraft nach § 76 ASchG
  - Unfallforschung (z. B. Bearbeitung von Arbeitsunfällen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Gutes Auftreten
- Teamfähigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: SicherheitstechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Komplexe berufsspezifische digitale Geräte und Maschinen bedienen sie selbstständig. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	SicherheitstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. digitale Überwachungs- und Sicherheitstechnik, Zutrittssysteme) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SicherheitstechnikerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und aufbereiten können. Sie können aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	SicherheitstechnikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	SicherheitstechnikerInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	SicherheitstechnikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen sicherheitstechnische Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	SicherheitstechnikerInnen entwickeln selbstständig und im Team digitale Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie erkennen Fehlerquellen digitaler Anwendungen, beheben diese und entwickeln Anwendungen weiter.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Technik, Ingenieurwesen
  - Elektrotechnik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Recht, Sicherheit

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Betrieblicher Umweltschutz
- Technische Schadensanalyse
- Betriebstechnik
- Brandschutz
- Embedded Systems
- Integrierte Managementsysteme
- Sicherheitsmanagement
- Unfallforschung
- Risikomanagement
- Sicherheitssysteme
- Arbeitsplatzevaluierung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Ausbildung zum /zur SicherheitsmanagerIn
- Ausbildung zum/zur Brandschutzbeauftragten
- Ausbildung zum/zur Risikobeauftragten
- Hochschule - Bauingenieurwesen
- Hochschule - Elektrotechnik
- Hochschule - Gebäudetechnik
- Hochschule - Recht und Sicherheit
- Prüfung für das Gewerbe Sicherheitsfachkraft/Sicherheitstechnische Zentren NQR VI
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Recht, Sicherheit

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- MS Office
- Qualitätsmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Verband Österreichischer Sicherheitsexperten (VÖSI)
- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
- TÜV Austria Akademie
- Hersteller- und Zulieferbetriebe

- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- OT-Security-Zertifikate
- Zertifikat SachkundigeR für fahrbare Löschgeräte
- Zertifikat Security BeauftragteR
- Zertifikat Sicherheitsfachkraft

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und führen selbst Arbeitsaufzeichnungen. Sie haben Kontakt zu ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, erstellen Anweisungen und besprechen Probleme und Lösungsansätze mit ihnen.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
SicherheitstechnikerInnen verdienen ab 1.960 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.960 bis 3.120 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.170 bis 3.120 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.320 bis 3.230 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.960 bis 2.570 Euro brutto

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:
- IngenieurkonsulentIn
- Sicherheitsfachkraft; Sicherheitstechnisches Zentrum

Berufsspezialisierungen
SachverständigeR für Sicherheitsfragen
Safety-DirektorIn
Safety-IngenieurIn
Safety-ManagerIn
Safety-SpezialistIn
Safety Specialist (m/w)
Sicherheitsfachkraft
Sicherheitsfachmann/-frau
SicherheitsingenieurIn
SicherheitsmanagerIn
SicherheitsreferentIn
SicherheitssachbearbeiterIn
Sicherheitsvertrauensperson (m/w)
TechnischeR AngestellteR im Bereich Sicherheitstechnik
Verfahrens- und SicherheitstechnikerIn

AlarmanlagenmonteurIn
AlarmanlagentechnikerIn
BrandmeldetechnikerIn
Brandschutz- und Arbeitssicherheitsexperte/-expertin
BrandschutzbeauftragteR
BrandschutzmanagerIn
BrandschutztechnikerIn
ObjektschutztechnikerIn
SicherheitstechnikerIn für Videoüberwachung
ÜberwachungstechnikerIn

BeauftragteR für Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
Fachkraft für Arbeitssicherheits- und Umweltschutz (m/w)
HSEQ-ManagerIn
ManagerIn im Bereich Sicherheit und Umweltschutz
MitarbeiterIn im Umwelt- und Sicherheitsmanagement
TechnischeR UmweltmanagerIn
Umwelt- und SicherheitstechnikerIn
Umwelt- und SicherheitstechnikerIn im Bauwesen
UmweltsicherheitstechnikerIn

GutachterIn im Bereich Unfallforschung
PrüftechnikerIn im Bereich Unfallforschung
Rescue Engineer (m/w)
RettungsingenieurIn
RettungstechnikerIn
SicherheitstechnikerIn im Bereich Unfallforschung
TestingenieurIn im Bereich Unfallforschung
UnfallanalytikerIn
UnfallforscherIn
UnfallforscherIn und UnfallanalytikerIn
UnfallschutztechnikerIn
Unfallverhütungsfachkraft (m/w)

AuditorIn für Umwelt und Arbeitssicherheit
Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w)
Safety-AssessorIn
SicherheitsauditorIn
SicherheitsauditorIn im Bereich Umwelt
Sicherheitsfachkraft (SFK) (SicherheitstechnikerIn) (m/w)

Chief Security Officer (CSO) (m/w)

Risk-ManagerIn für Industrie und Technik
Risk-ManagerIn im Bereich Sicherheitstechnik

IMS-AuditorIn
IMS-BeauftragteR
IMS-ManagerIn

Störfall-SicherheitsbeauftragteR
Tunnel-SicherheitsbeauftragteR

ArbeitsinspektorIn

Spreng- und SicherheitstechnikerIn

VerantwortlicheR für Arbeitsplatzsicherheit

Smart-Home-Defender (m/w)

Verwandte Berufe
- BetriebstechnikerIn
- DetektivIn
- QualitätssicherungstechnikerIn
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik
- **Gebäudetechnik**
- Bautechnik, Hochbau, Tiefbau

Umwelt
- Umwelttechnologie, Nachhaltigkeit

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 612115 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in Bau (DI)
- 612512 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in Bau (Ing)
- 612813 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in Bau
- 645111 Sicherheitsfachkraft/-techniker/in (DI)
- 645508 Sicherheitsfachkraft/-techniker/in (Ing)
- 645808 Sicherheitsfachkraft/-techniker/in
- 649114 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in (DI)
- 649512 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in (Ing)
- 649813 Umwelt-/Sicherheitstechniker/in
- 756817 Sicherheitsvertrauensperson (m./w.)

Informationen im Berufslexikon
- SicherheitsmanagerIn (Uni/FH/PH)
- SicherheitstechnikerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- SicherheitstechnikerIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass
- SicherheitstechnikerIn